



### Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments

Datum:	17.06.2022
Ort:	Zoom
Sitzungsbeginn:	16:34
Sitzungsende:	19:09
Sitzungsleitung:	Nicolas Rauchholz
Protokollant:	Vincent Tegeler

<b>Anwesende StuPa Mitglieder</b>	<b>Gäste</b>
Nicolas Rauchholz	Abel Abdelkader
Martin Krämer	Ali Rawiyar
Karolin Kempendorff	Chiara Höfer
Nils-Christian Branscheid	Greta Shala
Deniz Aydin	Prof. Dr. Hartmut Walz
Tim Birkle	Karolina Sawjalow
	Lorena Serio
	Marco Michel
	Mats Neelsen
	Schad Bendiyan
	Tanja Aydin
	Vincent Tengeler
	Rosario Celona
	Jamaica Pablo
	Yannick Obel

<b>Nicht anwesende StuPa Mitglieder</b>	
<i>davon entschuldigt</i>	<i>davon unentschuldigt</i>
Lea Stühning	
Marcel Penkert	
Valon Asllani	

## **TOP 1:**

### **Eröffnung, Festlegung des Protokollanten, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Die Sitzung wird um 16:34 Uhr eröffnet. Der Sitzungsleiter Nicolas Rauchholz begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Der heutige Protokollant ist Vincent Tegeler.

Die Beschlussfähigkeit des Studierendenparlaments wird bei 5 von 9 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

Beschlussfähigkeit wird erneut um 17:30 Uhr mit einer anwesenden Mitgliederzahl von 6 von 9 Mitgliedern geprüft und festgestellt.

Es wird bekanntgeben, dass die Mitglieder Christian Bauer und Lea Stühning von ihrem Amt als Mitglieder zurücktreten, da andere zeitliche Verpflichtungen dies erfordern.

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme angenommen.

## **TOP 1.5: Wahl des stellvertretenden Präsidenten StuPa**

Notwendig durch die Geschäftsordnung, da Lea Stühning zurücktrat und das Präsidium aus zwei Stellvertretern bestehen muss.

Deniz Aydin stellt sich zur Wahl des stellvertretenden Präsidenten StuPa auf.

Abstimmung:

4 Ja / 0 Nein / 1 E

Deniz Aydin ist zum stellvertretenden StuPa Präsident gewählt und nimmt das Amt an.

## **TOP 2:**

### **Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 11.05.2022**

Das Protokoll der Sitzung vom 11.05.2022 wird mit folgender Abstimmung genehmigt:  
4 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

## **TOP 3: Haushalt**

### **Vorstellung des Kassenberichts durch die Verantwortlichen**

Prüfungen der Einnahmenüberschussberechnungen und der Steuererklärungen

Die nächsten Kassenprüfer müssen die Berechnung und die Steuererklärung noch für 2021 anschauen.

Martin erachtet die geprüften Belege als angemessen.

Vorstellung des Kassenprüfberichts.

Empfehlung dem Versicherungsgutachter zu folgen.

Überprüfung der Verträge des Leasings und Wartungsvertrag des Kopierers demnächst notwendig.

Vorschlag seitens Martin Krämers in der Zukunft die Kassenprüfung nach der Erstellung des Jahresabschlusses durchzuführen.

Klarstellung von Marco Michel, dass der Drucker/Kopierer keineswegs untätig sei. Es sei lediglich keine hohe Auslastung des Geräts.

Tim Birkle ermutigt die Mitglieder des StuPa damit, dass in Zukunft ein geringer Workload bei der Kassenprüfung von Nöten sei.

Abstimmung zur Genehmigung der Kassenprüfung 2021, Antrag von Martin Krämer:

4 J / 0 N / 1 E

Die Kassenprüfung für das Jahr 2021 ist abgenommen und genehmigt.

Den Kassenprüfern Tim Birkle und Martin Krämer wird gedankt.

### **Vorstellung des Prüfberichts vom Versicherungsberater**

Erläuterung des Sachverhalts durch Nicolas Rauchholz.

Frage eines Teilnehmers nach dem Grund für die Unzufriedenheit mit dem bisherigen Versicherungsmaklers Reza Abadi von Akademikerfinanz.

Es werden Auszüge aus dem Prüfbericht gezeigt.

Die Studierendenschaft wird in Zukunft über 4.000€ pro Jahr an Versicherungskosten sparen, weil diese bisher falsch und teuer versichert war.

Der Versicherungsberater arbeitet auf Honorarbasis und erhält keine Provision, deshalb arbeite er unabhängig.

Amortisation der Kosten des Versicherungsberaters binnen eines Geschäftsjahres.

Auf Anmerkung seitens des Teilnehmers Rosario, dass die Kosten für einen honorarbasierten Versicherungsberater höher sein können, antwortet Herr Prof. Dr. Walz, dass dies nicht zutrefte und unser Fall aufgrund des Einsparpotentials ganz klar sei.

Frage seitens Chiara Höfer, ob eine Teilnahme an der nächsten Sitzung möglich sei.  
Antwort: Ja. Sitzungen des StuPa sind immer öffentlich.

### **Vorstellung des Nachtragshaushalts durch Greta Shala**

Neugründung durch das Referat Kunst & Kultur mit Budget: 750€

Änderung des Budgets der Fachschaften aufgrund von höheren Kosten mit 7590

Ansonsten keine weiteren Änderungen des Budgets

Budget 31.000€

Ausgaben:

- Kein Budget wurde bisher überschritten
- Eventmanagement hat durch Mehreinnahmen deutlich mehr als das Budget zur Verfügung
- Hochschulsport erhöht auf Grund einer noch ausstehenden Zahlung
- Vermutung, dass 245.000 Euro bis September für das Semesterticket fällig werden
- Studierendenschaft übernimmt bis Ende August die Stipendienzahlungen
- Die angegebenen Zahlen zu den Aufwandsentschädigungen sind Maximalwerte, die vermutlich nicht in Gänze abgerufen werden.

Frage nach der Arbeit des Referats Sports und Reisen:

- Erläuterung der Arbeit durch Greta Shala

Frage nach dem Grund für die hohen Ausgaben für den Drucker:

- Marco Michel bietet ausführliches Gespräch mit Beantwortung aller Fragen im Anschluss an die Sitzung über den ASTA an
- Marco Michel führt aus, warum die Drucker nicht mehr von der Hochschule übernommen werden.

Frage nach weiteren Erläuterungen nach den Kosten für die Stipendien:

- Greta Shala wiederholt ihre Aussage zum Ende der Stipendienauszahlungen im August 2022
- Nicolas hält eine Neuauflage des Stipendiums in diesem Jahr nicht für realistisch.
- Frage nach den Stiplu Geldern:
- Antwort: Der Verein erhält keine Gelder mehr und wird in Zukunft auch keine Gelder mehr erhalten.
- Die Stipendiaten werden wie bereits mehrfach erwähnt bis August vom AStA bezahlt

Einnahmen:

- Greta beteuert, dass das Ziel nicht sei Gewinn zu erzielen, jedoch ist durch das Partyevent ein deutlicher Gewinn entstanden
- Einnahmen übersteigen insgesamt die Kosten und ergeben einen Gewinn von ca. 5.300€

Frage zu der Verwendung des Überschusses:

- Antwort von Greta: eine kleine Rücklage für Rechnungen sei gut
- Ggf. soll es was in der Richtung nach Sommerfest und Weihnachtsmarkt geben,

- wofür das Geld verwendet werden kann  
→ Konsens: Überschuss soll den Studenten zugutekommen.

Abstimmung des Nachtragshaushaltsplan 2022 von Greta Shala:

5 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen.

Plan wurde einstimmig von allen anwesenden StuPa Mitgliedern beschlossen

Nils Branscheid ist der Sitzung beigetreten.

#### **TOP4: ASTA**

**GO-Antrag von Nicolas auf Wunsch von Rosario, zur Änderung der Tagesordnung: Vorzug des TOP Entlastung Referatsleiter. Ohne Gegenstimme angenommen.**

Vorstellung des Referats Eventmanagement und der vergangenen Veranstaltungen durch Rosario

Nachfrage von Nicolas an Rosario zu einer E-Mail, welche von Rosario an das Studierendenparlament und alle Referate im AStA ging.

In dieser hat Rosario die Mitglieder als „Gesindel“ bezeichnet und den Präsidenten als „Marionette“. Er hätte schwere Vorwürfe erhoben, dass z.B. Wahlen manipuliert seien, aber keine inhaltlichen Fakten vorgebracht.

- Frage, ob er sich von der E-Mail distanziert
- Rosario fragt nach dem Sinn einer Distanzierung
- Nicolas teilt die E-Mail mit den Anwesenden.
- Nicolas begründet dies damit, dass die Geschäftsordnung des AStA den Mitgliedern eine Zusammenarbeit mit der Studierendenschaft vorgibt
- Rosario versuchte seine E-Mail zu erläutern
- Rosario erwidert, er hätte in einer WhatsApp Nachricht die E-Mail eingeordnet
- Rosario entschuldigt sich für seinen Ton, steht weiterhin zu den inhaltlichen Aspekten seiner E-Mail
- Martin fragt nach dem Standpunkt von Rosario zu der Aussage der „manipulierten Vorstandswahl“
- Rosario spricht von „komischen Verkommnissen“ beim Ablauf der Wahl
- Tim fragt nach der Initiative von Rosario zur Nachfrage der Wahlentscheidung bei den Stupa Mitgliedern
  - Antwort von Rosario: Ja, hatte nach der Wahl mit Nicolas telefoniert und konnte die Antworten nicht nachvollziehen. Er hätte außerdem mit Rodi gesprochen.

Walz bekommt erst heute von der E-Mail Kenntnis. Er sieht sich mit dieser E-Mail beleidigt und würde normalerweise juristisch gegen so etwas vorgehen

Marco Michel: Fragt nach der Relevanz, ob die interne Abhandlung der Vorkommnisse öffentlich breitgetreten werden müssten?

- Antwort: Nicolas hält das für sinnvoll, da Rosario an einem klärenden Gespräch nicht teilnahm, einen leeren Entlastungsbericht am Vortag versendet hatte und seine Chance der Distanzierung auf der Sitzung nicht genutzt hat.
  - Widerspruch von Rosario, dass der leere Entlastungsbericht nur als Spaß gedacht sei mit der Frage nach einer Vorlage.

Martin Krämer stellt den Antrag, dass die Entlastung von Rosario in der nächsten Sitzung geklärt werden sollen.

-Vertagung des Tagesordnungspunktes Entlastung Referatsleiters Event

3 Ja / 0 N / 3 E.

Antrag ist angenommen, da die Enthaltung nicht die Ja-Stimmen übertreffen

- Rosario erwidert, dass er keine Zeit mehr habe und beteuert, dass er „seelisch“ belastet war und versucht damit zu erklären, warum es zu dieser E-Mail gekommen sei
- Rosario entschuldigt sich auch bei Herrn Walz und empfindet seine Entlastung als „nicht problematisch“

### **Entlastung des Finanzvorstandes: Deniz Aydin, Antrag von Deniz.**

Chiara Höfer bittet um einen weiteren Blick in den Kassenprüfbericht und erhält Einsicht.

Keine weiteren Fragen.

Abstimmung

5 Ja / 0 N / 1 E

Hiermit Deniz Aydin als Finanzvorstand entlastet.

### **Entlastung des allgemeinen Vorstands: Aylin Maria Bader, Antrag von Aylin.**

Marco Michel gibt Auskunft über die Umsetzung der Aufgaben von Aylin und zeichnet ein unzufriedenes Bild.

Mats, Yannick Obel und Greta Shala teilen ähnliche Erfahrungen.

Nicolas erklärt, dass das Amt des AStA Vorstand einen hohen Zeitaufwand erfordert, den man nicht unterschätzen sollte.

Marco schlägt vor, dass in Zukunft die Workload der Position mehr kommuniziert werden sollte.

Mats schlägt vor, dass der AStA einen Vorschlag zu einem neuen Vorstand macht, der der Position gewachsen sei.

Martin sagt, dass der Punkt verschoben werden müsste, da viel Kritik aufgekommen sei und Aylin nicht anwesend ist.

Marco spricht davon, dass Aylin entlastet werden könnte, da Aylin sich nicht gravierend fehlerhaft verhalten hat und sie deshalb nicht unnötig lange damit rumschlagen solle.

Mats spricht davon, dass der Termin im Juli ein schlechter Termin sei, da er nicht vor Ort sein kann und da während der Klausurenphase viel Arbeit von dreien auf den Schultern von Mats und Great lasten.

Nicolas fasst zusammen:

- Asta will neuen Vorstand

- Keine gravierenden Fehlritte von Aylin
- Frage, ob jemand noch Aylin Rücksprache halten will

Tim verweist auf die Verschiebung des Ordnungspunktes „Entlastung Referatsleiter Eventmanagement“ und wünscht sich eine ähnliche Behandlung in diesem Fall.

Tim würde gerne vorher noch Rücksprache mit Aylin halten.

Tim würde gerne eine Bestätigung des AStA, dass diese die Entscheidung mittragen.

Abstimmung GO Martin Krämer, dass der TOP Entlastung allg. AStA Vorstand verschoben wird:

1 J / 3 N / 2 E

Antrag zur Verschiebung wurde abgelehnt.

Abstimmung über die Entlastung von Aylin als Vorstand

4 J / 0 N / 2 E

Damit ist Aylin als Vorstand entlastet

### **Wahl des neuen Referatsleiters Eventmanagement, Antrag von Mats.**

Vorstellung von Yannick Obel

Ziele:

- Da weiter anzuknüpfen wo das Eventmanagement aktuell steht
- Zusammenhalt der Studenten durch Veranstaltungen fördern

6 Ja / 0 N / 0 E

Yannick Obel wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

### **Wahl des allgemeinen AStA Vorstands, Antrag von Mats.**

Vorstellung des Postens durch Mats.

Marco Michel stellt sich und seine Ziele vor:

- Möchte eine gute Besetzung bis zur nächsten Wahl im Dezember darstellen
- Möchte sich im Dezember nicht mehr zur Wahl stellen
- 

Frage nach der Vereinbarkeit von Theke und Vorstand:

- Versucht eine gute Trennung der Positionen zu haben
- Zwei Mails für beide Positionen

Referatsleiter sehen die Bewerbung von Marco positiv

Abstimmung der Wahl des AStA Vorstandes:

6 J / 0 N / 0 E.

Marco Michel wurde gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Top 5:**

#### **Strafantrag StiPuLu, Antrag von Nicolas.**

Neu: am 07.07 fand ein Gespräch statt zwischen StuPa und StipLu mit Herr Dr. Wagner statt

- Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt für 2016, 2017, 2018 festgestellt
- Nach wie vor unklar, ob die Vergabeordnung eingehalten wurde
- Keine offiziellen Unterlagen von Dritten, welche Kontostände oder Mittelverwendung von 2019 bis heute wiedergeben
- Zu den Akademiker Finanz Dosen war nichts bekannt
- Nachfrage nach einem Kontoauszug der betreffenden Jahre (auch gerne geschwärzt)
  - o Antwort: Nein, das Vertrauensverhältnis sei gestört (Herr Dr. Wagner hat diesen Vorschlag zurückgewiesen mit dem Vorwurf, dass dies „keine mittelalterliche Inquisition“ wäre
- Kritik an der Bezahlung des Merches von Stipendienprogramm Ludwigshafen e.V. und Reza Abadi mit Akademikerfinanz von mehreren hundert Euro durch die Studierendenschaft

Antwort auf Ali, wie das Geld verwendet wurde → Keine sichere Antwort möglich

Erläuterung der Abstimmungsgrundlage: Strafantrag

Keine Kosten für den Strafantrag

Keinen Zeitaufwand nach Einreichung

Gründe, warum der Strafantrag eine gute Sache sei:

- Nachvollziehbarkeit der Umstände und Transparenz
- Bestehende Unklarheiten können aufgeklärt werden
- Signalwirkung
- Repräsentation nach außen und der Wunsch nach einer Aufklärung durch die Leser der Emails
- Entlastung der Nachfolger

Frage seitens Nicolas nach anderen Meinungen

Marco Michel spricht sich für einen Strafantrag aus, um Klarheit zu bekommen und begründet dies des Weiteren damit, dass bereits Geld geflossen ist.

Frage an Nicolas, ob der Antrag bereits durch die Sitzung im Januar gedeckt ist

Nicolas liest aus dem Protokoll aus dem Januar vor.

Marco Michel wünscht sich vor dem Hintergrund erneuter Kosten zwei Abstimmungspunkte.

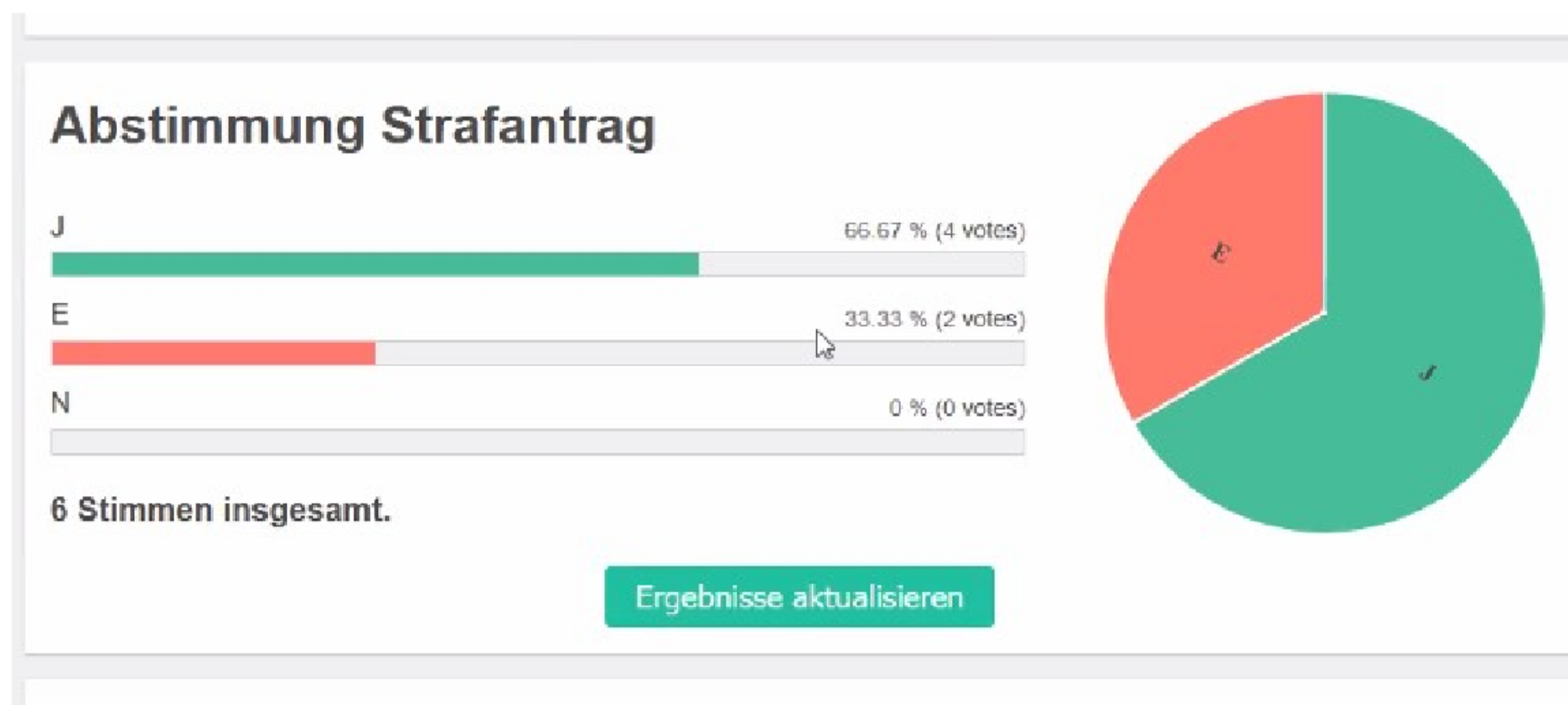
Herr Walz plädiert darauf, dass es nicht aufgrund von wenigen Euro zum Erliegen kommt, da der Schadenwert um ein Vielfaches höher sei.

Martin und Nicolas sind der Meinung, dass es keiner Antragsergänzung bedarf.



Frage an Marco über eine Antragsergänzung. Lehnt er ab.

Martin stellt den GO Antrag einer geheimen Abstimmung.



Der Antrag von Nicolas zum Strafantrag gegen StipLu wurde mit folgendem Ergebnis angenommen;

4 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen.

Go-Antrag seitens Nicolas, dass die Abstimmung der Wahl des ständigen Mitgliedes im Verwaltungsrat des Studierendenwerkes und Sonstiges (TOP7+TOP8) in den Juli verlegt wird.

Keine Gegenstimmen

### **TOP6 StuPa Wahlen.**

#### **Wahl eines Beisitzers und eines Wahlleiters, beantragt von Nicolas:**

Marco Michel berichtet, dass Antonia Wolf sich zur Wahl als Wahlleiter stellt.

Antonia Wolf wird mit folgendem Ergebnis gewählt.

6 Ja / 0 E / 0 N.

[Anmerkung 18.06.22: Sie nahm die Wahl an.]

Deniz Aydin verlässt die Sitzung.

Marco Michel stellt sich selbst zur Wahl als Wahlbeisitzer auf.

Er wird gewählt mit folgendem Ergebnis und nimmt die Wahl an:

5 Ja / 0 N / 0 E

Keine Weiteren.

**TOP 9:**

**Terminverkündung, Schließung der Sitzung**

Die nächste ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments wird nach Terminfindung rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Sitzung wird um 19:09 Uhr geschlossen.